

Presseinformation

6. Juli 2026

Theater, Tanz, Musical, Lesungen und mehr

Von „Umsonst!“ in Fels am Wagram bis „Film trifft Dialog“ in Baden

Am Mittwoch, 8. Juli 2026, beendet das Lastkrafttheater im Innenhof von Schloss Fels am Wagram seine diesjährige Tournee mit „Umsonst!“ von Johann Nestroy in der Regie von Nicole Fendesack. Beginn ist um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter 0699/11127543 und 0676/6947625, e-mail info@lastkrafttheater.com und www.lastkrafttheater.com.

Am Donnerstag, 9. Juli, liest der für seine literarischen Reportagen über den russischen Angriffskrieg bekannt gewordene ukrainische Autor Myroslav Laiuk ab 19 Uhr am Museumsplatz in Krems aus seinen Texten. Musikalisch begleitet wird die Open-Air-Veranstaltung unter dem Motto „Artists on Air“ von Taras Chubai; beide Künstler sind derzeit zu Gast bei „AiR – Artist in Residence Niederösterreich“ in Krems. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/72884, e-mail office@literaturhausnoe.at und www.literaturhausnoe.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 9. Juli, feiert ab 20.15 Uhr im Wald4tler Hoftheater in Pürbach „Songs für Nobodies“, ein Theater-Musical von Joanna Murray-Smith über die Magie flüchtiger Begegnungen mit Sängerinnen wie Judy Garland und Edith Piaf, Premiere (Regie: Annalena Köhne). Folgetermine: 12. Juli ab 16 Uhr sowie vom 14. bis 17. Juli jeweils ab 20.15 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02853/78469, e-mail office@hoftheater.at und www.hoftheater.at.

Ab Freitag, 10. Juli, verwandelt sich der „SommerTheaterPark“ des Theaters des Balletts in St. Pölten wieder in eine Open-Air-Bühne, wenn ab 20 Uhr „Beatles“, ein Tanzabend von Peter Breuer mit dem Europaballett über die 1970 aufgelöste Band, zur Premiere gelangt. Folgetermine: 11., 17., 18., 23., 24. und 25. Juli jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02742/230000, e-mail karten@sommertheaterpark.at und www.sommertheaterpark.at bzw. www.europaballett.at.

Mit Antoine de Saint-Exupéry „Der kleine Prinz“ bringt Johanna Arrouas am Freitag, 10. Juli, ab 11 Uhr zeitlose Poesie für das jüngste Theaterpublikum mit Skye MacDonald, Clara Wolfram und Alex Kapl auf die Bühne des Neuen

Presseinformation

Spielraums im Theater Reichenau. Zudem gelangt im Rahmen der Festspiele Reichenau am Sonntag, 12. Juli, ab 11 Uhr im Großen Saal eine szenische Lesung des Romans „Die letzten Tage“ von Martin Prinz mit Therese Affolter, Nils Arzmann, Lukas Watzl u. a. zur Aufführung. Das Werk widmet sich anhand originaler Protokolle aus Volksgerichtsverfahren den letzten Kriegstagen während des NS-Regimes in der Region. Nähere Informationen und Karten unter 02666/52528, e-mail tickets@festspiele-reichenau.at und www.festspiele-reichenau.at.

Der Kultursommer Semmering wiederum wird am Samstag, 11. Juli, im Panhans fortgesetzt, wo sich Friedrich von Thun ab 15 Uhr auf „Literarische Sommerfrische“ begibt und aus Franz Werfels Erzählung „Eine blassblaue Frauenschrift“ liest, ehe sich ab 19 Uhr im Kulturpavillon Elena Uhlig und Fritz Karl in „Die Ehe – eine freundliche Übernahme“ den vielen Facetten der Liebe und des Zusammenlebens zuwenden. Am Sonntag, 12. Juli, ist dann wieder Friedrich von Thun an der Reihe, der ab 15 Uhr im Kulturpavillon „Im Cafe mit Roda-Roda“ sitzt und literarische Kostproben von Alexander Roda Roda aus Alt-Wien zum Besten gibt. Nähere Informationen und Karten unter 02664/20025, e-mail tickets@kultursommer-semmering.at und www.kultursommer-semmering.at.

Das Festival Pulkau bietet u. a. am Sonntag, 12. Juli, im Kulturzentrum Pulkau „TWW on Tour“: Das Theater Westliches Weinviertel bringt dabei ab 13.30 Uhr bei freiem Eintritt Jura Soyfers „Weltuntergang“ in der Regie von Ursula Leitner zur Aufführung. Nähere Informationen unter 0676/7637473, e-mail kontaktmerkima@gmail.com und www.diegaleriemerkima.at.

Schließlich heißt es am Dienstag, 14. Juli, ab 19 Uhr im Zentrum für interkulturelle Begegnung (ZIB) in Baden wieder „Film trifft Dialog“: Klaus Davidowicz, Professor für Judaistik an der Universität Wien mit Forschungsschwerpunkt jüdischer Film, präsentiert diesmal „An American Pickle“, gibt zuvor eine Einführung und beantwortet danach offene Fragen. Der Eintritt ist frei; Zutritt nur nach Anmeldung und mit Lichtbildausweis. Nähere Informationen und Anmeldungen unter www.ikg-wien.at/film-pickle.